

Dr.-Ing. Christiane Rudlof Dipl.-Informatikerin

PUBLIKATIONEN (AUSZUG)

Neue Curricula braucht die Hochschule –Ingenieur*innen zur Arbeitsgestaltung befähigen. In: Hrsg.: Weidner, Robert; Karafillidis, Athanasios: Technische Unterstützungssysteme, die die Menschen wirklich wollen. Helmut-Schmidt-Universität Hamburg 2018

Studie zu Konzeption und Durchführung von Usability Tests zu Authentifizierungsverfahren Online-Banking. Veröffentlicht in: Kubicek, Herbert; Diederich, Günther: Sicherheit im Online-Banking PIN/TAN und HBCI im magischen Dreieck aus Sicherheit, Kosten und einfacher Bedienbarkeit, Springer 2015

Anforderungsanalyse und Spezifikation für eine Simulationsumgebung zur Unterstützung von Navigationsentscheidungen auf Schiffsbrücken, Poster, 2011 Offis, Oldenburg

Objekte im User Interface-Probleme ihrer Benennung. Dissertation Universität Bremen, Mai 2009
<http://elib.suub.uni-bremen.de/diss/docs/00011414.pdf>

Mediales Produzieren: Konzeption und mehrmalige Durchführung und Evaluation des Blended-Learning-Moduls „Usability Engineering“. Forschungsprojekt ELAN

„Zum Beenden drücken Sie auf Start“- Usability für Fachsoftware in Einrichtungen der Sozialwirtschaft. Beitrag auf der 3. Eichstätter Fachtagung Sozialinformatik, Universität Eichstätt März 2008.

http://www.sozialinformatik.de/Fakultaeten/SWF/sozialinformatik/Mat/f_/Doku-Fachtagung-SozInf-Eichstaett2008.pdf

Usability Engineering Benutzerzentrierte Software-Gestaltung. Unfallkasse Post und Telekom, Tübingen 2007 (2. aktualisierte Auflage).

<http://www.ukpt.de/pages/dateien/software-ergonomie.pdf>

Nutzungsqualität von Software. Software-Einsatz im Sozialbereich- Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit. In: Forum Sozial 4/2006: „Mit Maus und Co in die Zukunft“, <http://www.forum-sozial.de>

Mitautorin: GI-Curriculum Software Ergonomie für Hochschulen. Informatik Spektrum, Band 32, Nr. 3, Seiten 214 - 222, Juni 2009

Benutzerzentrierte Anforderungsanalyse als Bestandteil der Sozialinformatik. In: Kreidenweis, H.; Ley, T. (Hrsg.): Sozialinformatik in Lehre und Forschung – Von der Standortperspektive zur Zukunftsbestimmung. Tagungsband der Fachtagungen am 21.01. und 24.06.2005 an der Katholischen Fachhochschule Mainz, http://www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SWF/Lehrpersonal/kreidenweis/aktuelles/f_/Sozialinformatik_Lehre_Forschung_2005.pdf

Sozialinformatik-Soziale Organisationen gestalten. In: EMISA Forum (Mitteilungen der GI-Fachgruppe Entwicklungsmethoden für Informationssysteme und deren Anwendungen), Jahrgang 25, Heft 1, Januar 2005

Modellierung in soziotechnischen Systemen. In: Desel, J. / Weske, M. (Hrsg.): Prozessorientierte Methoden und Werkzeuge für die Entwicklung von Informationssystemen. Promise 2002, 9.-11. Oktober 2002 in Potsdam; Proceedings, Gesellschaft für Informatik,

Bewertung von Leitwarten (ABETO L) Prüfverfahren u.a. zur softwareergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen in der Prozessindustrie (Warten und Leitstellen). Technologieberatungsstelle Oberhausen 1997

mit Weydandt, D.: Verantwortung in sicherheitskritischen Systemen realisieren. Bericht in „Mensch-Maschine-Kommunikation 97“, Universität Bremen Fachbereich Mathematik und Informatik 2

Benutzerorientierte Beeinflussung des Software-Entwicklungsprozesses. Ein Praxisbeispiel. Workshop: Workflowmanagement–Integration von Mensch, Organisation und Technik. Institut für Arbeit und Technik, Gelsenkirchen, 4.12.1997, <http://www.iat-info.iatge.de/abteil/ps/emisa/worksh.html>

Software-Ergonomie und Arbeitsgestaltung. Gemeinnützige hbv-KBV mbh, 2/1997 Düsseldorf

mit Dzida, W.: Die Rolle von Fehlern und Mängeln in der Qualitätssicherung von Software. In: IT-Sicherheit-Recht der Datenverarbeitung Heft 1/97 Datakontext-Fachverlag, Frechen

Rechnergesteuerte Betriebsleitsysteme für Betriebe des öffentlichen Personennahverkehrs, Sozialverträgliche Gestaltung und Software-Ergonomie. Diplomarbeit Universität Bremen, Dezember 1993